

benefit!

Für unsere Kunden aus der Lebensmittelindustrie Ausgabe 2/2011



Forbo Siegling – The Solution Provider

Weniger Abfall. Mehr Qualität.

Für den isländischen Lebensmittelkonzern Bakkavör tauschte Forbo Siegling nicht nur einzelne Bänder, sondern optimierte auch das Anlagenkonzept. Die Anlage läuft dadurch nachhaltiger, die Qualität wurde gesteigert und der Abfall reduziert.

Im Werk Makerfield in Großbritannien produziert Bakkavör vielfältige Kartoffelprodukte. Diesen Herstellprozess hat Forbo Siegling durch Umbau der Produktionsanlagen und Austausch von mehreren Bändern deutlich optimiert. Für zwei Prozessabschnitte fanden Mitarbeiter von Forbo Siegling clevere, konstruktive Lösungen.

Blanchieren und Abkühlen

Im Prozessabschnitt Blanchieren und Abkühlen von Kartoffelstücken wurde bisher ein System aus mit Stahllaschen verstärkten Modulen eingesetzt. Aufgrund des hohen Eigengewichts dieses Bandes kam es

häufig zu Brüchen in einzelnen Modulen und somit regelmäßig zu Produktionsausfällen. Das Risiko der Produktkontamination war sehr hoch. Jede Bandreparatur war mit hohem Instandsetzungsaufwand verbunden.

Das stärkere Modulband der Prolink Serie 6.1 (Typ: S6.1-23 FLT PP) von Forbo Siegling ist die Lösung für diese Anwendung. Das Modulband ist nicht mit Stahllaschen verstärkt und hat ein deutlich geringeres Eigengewicht. Nur minimale Anlagenveränderungen waren erforderlich. > S.2



Im Fokus



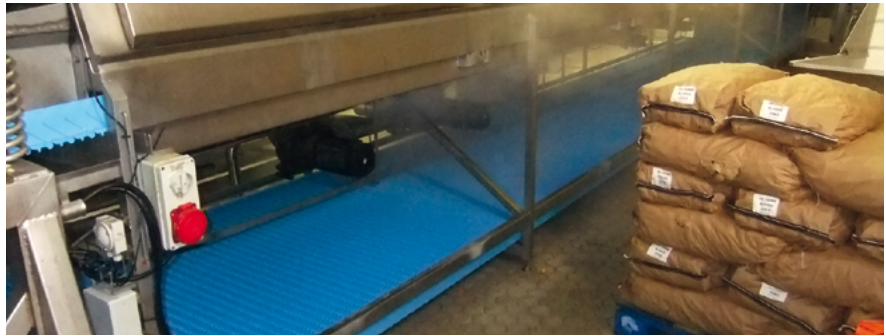
Neue Verordnung in Kraft

Die neue Verordnung EU Nr.10/2011 für Kunststoffe mit Lebensmittelkontakt ist am 1. Mai in Kraft getreten. Es ist jedoch eine Übergangsfrist gemäß Artikel 22 vorgesehen, die es uns als Produzenten erlaubt, die Materialien unverändert bis zum 31. Dezember 2012 in Verkehr zu bringen. Sollten für einzelne Produkte Änderungen im Produktaufbau aufgrund der geänderten Verordnung erforderlich sein, so werden diese innerhalb der gesetzlichen Übergangsfristen durch Forbo Siegling umgesetzt. Noch Fragen? Unsere Experten helfen gerne weiter: benefit.food@forbo.com

Forbo Siegling – The Solution Provider

Weniger Abfall. Mehr Qualität.

< S.1 Der Bandwechsel erfolgte während einer einzigen Nachtschicht, sodass kein Produktionsausfall entstand. Mit dem neuen Band werden jetzt höhere Produktausbeuten erzielt, da es keine Störungen mehr gibt. Es ist viel leichter und verhindert somit hohe Spannungen in der Anlage. Außerdem ist es einfacher zu reinigen, sodass der Wasserverbrauch für die Reinigung deutlich reduziert ist. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß konnten um 30% reduziert werden.



Das mit Stahllaschen verstärkte Band ersetzte Forbo Siegling durch ein deutlich leichteres Modulband.

Abfalltransport

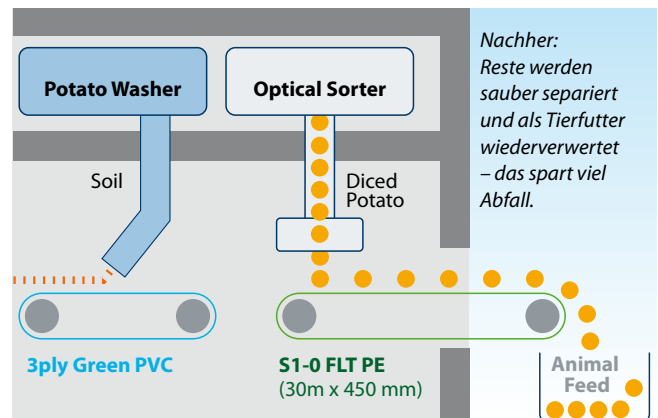
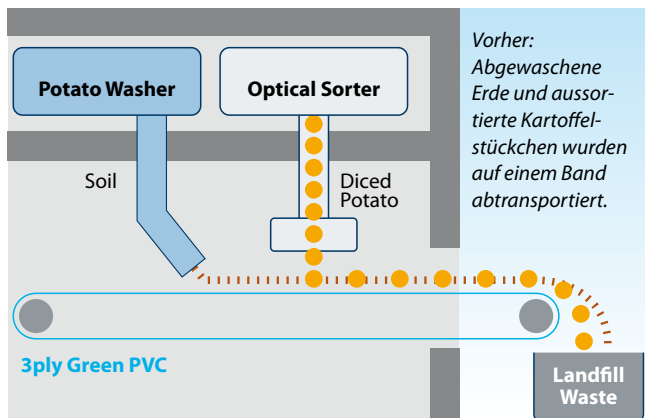
Bei der Kartoffelverarbeitung wurden abgewaschene Erde und aussortierte Kartoffelstücke separat durch einen Schacht abgeführt. Gemeinsam wurden diese auf einem rund 50 Meter langen Transportband ins Freie befördert. Insbesondere im Winter kam es häufig zu Anlagenstörungen, da das Band im Außenbereich einfrohr (siehe Grafik links). Darüber hinaus verursachte die große Abfallmenge hohe Entsorgungskosten. Forbo Siegling schlug

vor, den Abfalltransport zu trennen. Eine konstruktive Veränderung der Anlage und der Einsatz eines Kunststoffmodulbandes optimiert nun den gesamten Prozessabschnitt. Das für tiefe Temperaturen beständige Prolink Modulband – für den Abtransport der Kartoffelstücke nach draußen – reduziert die Ausfallzeiten drastisch und liefert auch im Winter eine optimale Lösung. Die sauberen, aussortierten Kartoffelstücke werden jetzt in der Tierfutterindustrie eingesetzt. Auf einem zweiten Band wird die Erde separat abtransportiert

(siehe Grafik rechts). Die Abfallmenge wurde um rund 2080 Tonnen/Jahr reduziert.

Der gewonnene Raum zwischen den beiden Anlagen ermöglicht jetzt außerdem einen leichteren Zugang. Die Trennung brachte einen deutlichen Vorteil hinsichtlich Prozess- und Kostenoptimierung. Die Verarbeitung wurde dadurch viel umweltfreundlicher.

■ **benefit:** Individuelle Komplettlösung mit Bandaustausch und Engineering.



impressum

benefit! – Informationen für unsere Kunden aus der Lebensmittelindustrie. Herausgeber: Forbo Siegling GmbH, Hannover. V. i. S. d. P.: Matthias Eilert. Redaktion: Matthias Eilert, Dr. Marén Hüners, Birgit Otto. Bilder: Forbo Siegling, fotolia (S.1,4), Krones AG (3). Kontakt: benefit.food@forbo.com. Forbo Siegling GmbH, Lilienthalstr. 6/8, 30179 Hannover. Telefon +49 511 6704 0, Telefax +49 511 6704 305, E-Mail siegling@forbo.com

Neuer Transilon-Typ

Blau, hygienisch, vielfältig

Ein neuer Bandtyp bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und zusätzlich hygienische Sicherheit.

Sowohl als Zuführband zum Schrumpftunnel, zum Beispiel bei der Umverpackung für PE-Flaschen, als auch bei der Herstellung von Brot- oder Brötchenteig ist der 0,9 mm dünne, einlagige Bandtyp E 3/1 U0/U0 blau FDA eine gute Wahl. Die imprägnierte Gewebestruktur bietet exzellente Ablöseergebnisse bei Brot- und Brötchenteig – und das sogar in feuchtwarmen Gärstränken.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Baumwollbändern entspricht der Bandtyp den Anforderungen der EU-Richtlinien und FDA und stellt somit eine rechtlich sichere Alternative dar. Das imprägnierte Polyestergewebe kann im Vergleich zu Baumwollgewebe oder Filz kaum Feuchtigkeit aufnehmen – so haben es Schimmelpilze und Bakterien schwer. Die blaue Farbe bie-



tet außerdem einen guten Kontrast zum Produkt. Durch hohe Biegefreudigkeit und sein geringes Gewicht kann der neue Typ Baumwollbänder in vielen Anwendungen in der Bäckereiindustrie ersetzen. Seine Hydrolysebeständigkeit garantiert lange Standzeiten. Testergebnisse in Schrumpftunneln zeigen, dass bei einer dauerhaften Bandtemperatur von ca. 80 °C nur minimaler Bandschrumpf zu beobachten

ist und das Band dabei problemlos auch in größeren Breiten über Messerkanten läuft. Damit bleibt es auch in Verpackungsanlagen maßstabstabil – sogar Staubetrieb ist möglich. Die Markteinführung erfolgt in diesem Herbst. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail an benefit.food@forbo.com

■ **benefit:** Ein neuer Bandtyp in Blau für die Bäckerei- und Verpackungsindustrie.

Schaltmagnete in Querprofilen

Clever portionieren – mit Schaltmagneten

Forbo Siegling konfektioniert auf Wunsch Querprofile mit Schaltmagneten.

Besonders geeignet ist das für den Transport von Gütern, die vom Transportband aus dosiert oder portioniert werden sollen



und deren Vorschub über einen Schaltkontakt gesteuert wird. Eine Lösung, die Forbo Siegling bereits für ein führendes deutsches Lebensmittelunternehmen in der höchsten Hygienestufe realisiert hat. Das Band ist dort beim Steigtransport von Oliven zum Portionierer im Einsatz. An der Anlage sitzt ein fest installierter Magnetschalter. Wenn das Profil mit dem Metallstück daran vorbeifährt, wird beispielsweise die ‚getaktete‘ Abfüllung ausgelöst, das heißt der Portionierer öffnet sich und die Mischung aus Oliven, Kräutern und Flüssigkeiten wird in das Glas oder den Schlauchbeutel gefüllt.

Durch die Verschweißung des Profils mit dem Bandkörper ist das Metallstück mit Kunststoff sicher ummantelt, also praktisch hermetisch abgeschlossen. Ein direkter Kontakt mit dem Lebensmittel ist deshalb ausgeschlossen.

■ **benefit:** Hygienische, magnetisch unterstützte Dosierung durch hermetischen Einschluss des Metallteils in den Bandkörper. Lösung für magnetisch gesteuerte Prozessfunktionen.

Branche aktuell

ATEX – was bedeutet das konkret?

Der Explosionsschutz in Europa wird durch die europäische Richtlinie zur Vermeidung von Zündgefahren durch explosionsfähige Atmosphären (ATEX = ATmosphäre EXplosive) geregelt. Doch was bedeutet das eigentlich genau für die Food-Industrie?



Die Richtlinie umfasst zwei Richtlinien, nämlich die ATEX-Produktrichtlinie 94/9/EG und die ATEX-Betriebsrichtlinie 1999/92/EG. Sie gilt in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und für alle Anlagen und Geräte, die dort in Verkehr gebracht werden oder wurden.

Auch in der Lebensmittelindustrie gibt es Prozessabschnitte, die von der ATEX betroffen sind. In Mühlen können, zum Beispiel beim Mahlen von Getreide, explosionsfähige Staub-Luft-Gemische entstehen, die schwerwiegende Explosionen zur Folge haben können. Weiteres Beispiel ist der Transport von Mehl in Becherförder-

werken. Auch Rührwerke und Mischer in der Lebensmittelindustrie, bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte und in der chemischen Industrie sind betroffen.

Beim Be- und Entladen von Transportfahrzeugen mit Getreide sowie bei dessen Lagerung können explosionsfähige Staub-Luft-Gemische entstehen. Im mit Getreide befüllten Siloinnen herrscht ständig eine explosionsfähige Atmosphäre (Zone 20). Außerhalb des Silos und im Befüllrohr tritt dieser Zustand nur gelegentlich auf, etwa während des Befüllens oder Entleerens (Zone 21). Nur im seltenen Fehlerfall treten dabei gefährliche Staub-Luft-Gemische auf. Für den nordamerikanischen Raum gelten andere Vorschriften des Explosionsschutzes verschiedener Organisationen.

■ **benefit:** Eine ausführliche Information zu den rechtlichen und praktischen Grundlagen von ATEX finden Sie im Internet unter www.forbo-siegling.de >> Branchen & Anwendungen >> Lebensmittel

Forbo Siegling weltweit

Vor Ort in Indien

Indien ist einer der dynamischsten Märkte überhaupt. Seit Jahren gilt das Land als einer der wichtigsten Wachstumsmärkte der Welt und wurde nicht zuletzt deswegen zu einem bevorzugten Investitionsziel für Unternehmen westlicher Länder.

Auch Forbo Movement Systems eröffnete vor Kurzem ein Vertriebsbüro. Von Pune aus, im Bundesstaat Maharashtra, werden nun die Kundenkontakte zu heimischen Industrien auf kurzem Wege gepflegt bzw. aufgebaut.

Kontakt: India Branch Office, Telefon +91 204 108 4343, siegling.in@forbo.com



Weitere Infos anfordern

Bitte kreuzen Sie Ihre Wünsche an und senden Sie diesen Abschnitt an uns zurück.

- Neuer Transilon-Typ
- Schaltmagnete in Querprofilen
- ATEX
- Rückruf
- Besuch durch Außendienst
- Allgemeine Unternehmensinformation

- Deutsch
- Englisch

Vorname, Nachname

Firma

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

Telefon

Kontakt für Kunden aus **Europa**: Fax: +49 511 6704 305,
E-Mail: benefit.food@forbo.com

Kontakt für Kunden aus **Amerika**: Fax: +1 704 948 0995,
E-Mail: siegling.us@forbo.com

www.forbo-siegling.de